

PRESSEMITTEILUNG

Gründer*innen-Programm „Start-up: Games-Entrepreneurs“ startet Bewerbungsverfahren in Berlin und Brandenburg

- **Kostenloses, auf Games-Gründer*innen zugeschnittenes Angebot startet am 27. März 2023 und umfasst 6 Workshop-Blöcke sowie Mentoring-/Networking-Inhalte**
- **2- bis 5-köpfige, in Berlin oder Brandenburg ansässige Teams können sich bis einschließlich dem 19. Februar 2023 online bewerben**
- **Gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg**

Berlin, 23. Januar 2023: Angehende und frischgebackene Gründer*innen aus dem Bereich Games in Berlin und Brandenburg können sich ab sofort für die Neuauflage von „Start-up: Games Entrepreneurs“ bewerben. Das kostenlose Bildungsprogramm vermittelt 2- bis 5-köpfigen Teams in einem ganzheitlichen Ansatz aus Workshops, individuellem Mentoring und Networking-Events das 1x1 der Unternehmensgründung. Es ist auf die Anforderungen und Bedarfe der Games-Branche zugeschnitten und findet überwiegend vor Ort bei regional ansässigen Games-Studios und -Institutionen sowie in Form von Online-Veranstaltungen statt. Gefördert wird das von der Stiftung Digitale Spielekultur verantwortete Programm vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Interessierte Teams können sich bis einschließlich dem 19. Februar 2023 online unter www.stiftung-digitale-spielekultur.de/start-up-games-entrepreneurs bewerben.

Die inhaltlichen Schwerpunkte von „Start-up: Games-Entrepreneurs“ liegen auf der Unternehmensgründung, der Finanzierung und Veröffentlichung des ersten Projekts (inklusive Vermarktung und Kommunikation) sowie der Leitung des Unternehmens, der Mitarbeitenden und von Projekten. Alle fristgerecht und vollständig eingereichten Bewerbungsunterlagen werden einer Fachjury vorgelegt, die über die Teilnahme der Teams entscheidet. Das Programm startet am 27. und 28. März 2023 mit einem Auftakt-Workshop. Weitere Termine finden im Wochenrhythmus bis Ende Juli 2023 statt. Das Mentoring-Angebot steht den Teams im Zeitraum von April bis September 2023 zur Verfügung. Die Abschlussveranstaltung ist für September 2023 geplant.

„An vielen Games-Standorten in Deutschland herrscht Nachholbedarf, wenn es darum geht Hochschulabsolvent*innen oder selbstständige Spieleentwickler*innen bei der Gründung ihres eigenen Unternehmens zu unterstützen“, kommentiert Çiğdem Uzunoğlu, Geschäftsführung der Stiftung Digitale Spielekultur, den Beginn der Bewerbungsphase. „In der Region Berlin-Brandenburg schließen wir diese Lücke mit dem für die Zielgruppe maßgeschneiderten

Bildungsprogramm Start-up: Games-Entrepreneurs. Denn die Gründer*innen an deutschen Games-Hotspots von heute sind die hier ansässige Games-Branche von morgen.“

Helge Jürgens, Geschäftsführer des Medienboard Berlin-Brandenburgs; fügt hinzu: „Start-up: Games Entrepreneurs ist 2022 sehr gut angenommen worden - Teilnehmende loben die guten Vernetzungsmöglichkeiten, wertvollen Kontakte und empfehlen das Programm mehrheitlich weiter. Für die Entwicklung zum Games-Standort Nr. 1 brauchen wir innovative Gründer*innen und wir freuen uns mit der zweiten Ausgabe den Nachwuchs am Standort weiter zu unterstützen.“

Weitere Informationen zu den Workshop-Inhalten, den Jury-Mitgliedern und Mentor*innen sowie zum Ablauf des Bewerbungsprozesses finden sich auf:

www.stiftung-digitale-spielekultur.de/start-up-games-entrepreneurs

Über die Stiftung Digitale Spielekultur

Die Stiftung Digitale Spielekultur ist die Stiftung der deutschen Games-Branche und Chancenbotschafterin für Games. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 baut sie Brücken zwischen der Welt der digitalen Spiele und den gesellschaftlichen und politischen Institutionen in Deutschland. Die gemeinnützige und bundesweit agierende Stiftung geht auf eine Initiative des Deutschen Bundestages und der deutschen Games-Branche zurück. Partner aus Bildung, Gesellschaft, Jugendschutz, Kultur, Medien, Politik, Pädagogik, Verwaltung und Wissenschaft beteiligen sich an ihren Projekten, Veranstaltungen und Studien. Ein ebenso breit aufgestellter Beirat gewährleistet ihre zielgerichtete, unabhängige und transparente Arbeit. Der Gesellschafter der Stiftung ist der game – Verband der deutschen Games-Branche. Informationen auf www.stiftung-digitale-spielekultur.de, sowie bei Facebook [@StiftungDigitaleSpielekultur](https://www.facebook.com/StiftungDigitaleSpielekultur) und Twitter [@Digitale_Spiele](https://twitter.com/Digitale_Spiele).

Pressekontakt

Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH

Benjamin Hillmann

Marburger Str. 2

10789 Berlin

Tel: +49/30/29 04 92 93

E-Mail: hillmann@stiftung-digitale-spielekultur.de

www.stiftung-digitale-spielekultur.de